

**Johann Daniel Falk an August Wilhelm von Schlegel  
Weimar, 10.01.1800**

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.8,Nr.9
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs.
<i>Format</i>	18,3 x 11,5 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1636">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1636</a> .

[1] Weimar den 10 Jan.  
1800.

Hier, mein lieber Sch. der dießjährige Calender Mög' er Ihnen nicht ganz mißfallen! – Dieß wünscht ein Freund, der zu dieser veränderlichen Zeit immer derselbe d.h. ohn Partey blieb.

J. D. Falk.

P S.

Ihr gütiges Andenken über die Entbindung meiner Frau hat uns M. Schröter ausgerichtet. Sie stillt selbst und ist wohl auf! Die freundlichste Empfehlung an Sie Beyde! –

[2] [leer]

**Namen**

Falk, Caroline

Schelling, Caroline von

Schlegel, August Wilhelm von

Schröter, Corona

**Orte**

Weimar

**Periodika**

Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satire

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors